

Bosnien-Herzegowina: Aufarbeitung der Vergangenheit und Zukunft des Staates

**Onlinevortrag von Prof. Dr. Florian Bieber mit
anschließender Diskussion**

In dem von 1992 bis 1995 stattfindenden Bosnienkrieg haben über 100.000 Menschen ihr Leben verloren und weit mehr als 2 Millionen sind vertrieben worden. Zwar konnte das Abkommen von Dayton den Krieg beenden. Doch statt konsequenter Aufarbeitung sind heute wieder nationalistische und hetzerische Rhetorik Teil des politischen Diskurses. Hierzu gehört auch die Leugnung von Genozid und Kriegsverbrechen bis hin zu ihrer Verherrlichung. Aktuell befördert die bosnisch-serbische Entität Republika Srpska sogar ihre Loslösung vom Gesamtstaat. Welche Zukunft hat also Bosnien und Herzegowina? Wie könnten eine aktive Aufarbeitung und Versöhnungsarbeit gelingen?

Montag, 30. Mai 2022 | Beginn um 17:15 Uhr

Zugang über Zoom: <https://uni-due.zoom.us>

Kenncode: 973243 | Webinar-ID: Zoom-Raum: 654 8601 2985

Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Susanne Pickel, UDE/Südosteuropa-Gesellschaft (SOG)

Vortrag

Prof. Dr. Florian Bieber, Zentrum für Südosteuropastudien (Universität Graz)